



Landesrat
Dipl.Ing. Josef PLANK

St. Pölten, am 6. Juli 2001
Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten
Telefon: 02742/9005-12700
Telefax: 02742/9005-13510
e-Mail: post.lrlplank@noel.gv.at

Herrn Präsident
des NÖ Landtages
Mag. Edmund Freibauer

im Hause

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion
Eing.: 09.07.2001
zu Ltg. - **779/A-5/150-2001**
— Ausschuss

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Anfrage der Abgeordneten Mag. Brigid Weinzinger und Mag. Martin Fasan betreffend Legehühnerbatterie Latschenberger in Seitenstetten, Ltg. 779/A-5/150, möchte ich wie folgt beantworten.

Zu 1. bis 11.

Diese Fragen fallen nicht in den mir nach der Verordnung über die Geschäftsordnung der NÖ Landesregierung zugewiesenen Zuständigkeitsbereich.

Zu 12.

Die Qualität der Haltung von Legehennen in Käfigen ist sehr stark von der Belagsdichte und von der Ausstattung der Käfige abhängig. Es gibt auch Gründe, die für die Käfighaltung sprechen, wie Parasitenprophylaxe und die Vorbeugung von Krankheiten, die auf den Menschen übertragbar sind (z.B. Salmonellen). Jedenfalls müssen die gesetzlichen Bestimmungen eingehalten werden.

Die Haltungsform von Legehennen wird sich jedoch im europäischen Gleichklang weiterentwickeln und werden neue Formen der Legehennenhaltung zunehmend Eingang in den Bereich der Tierhaltung finden. Dieser Prozess ist zu begrüßen, wobei natürlich darauf hingewiesen werden muss, dass diese langfristige Weichenstellung aus Wettbewerbsgründen nur EU-weit erfolgen kann.

Mit besten Grüßen